

Beantragende Schule:	Schulform:	Homepage:	Schulleiterin / Schulleiter:
BBS Wechloy	BBS	www.bbs- wechloy.de	

Kriterien	Maximal- punktzahl	Von der Schule vergebene Punktzahl	Von der oberen Schulbehörde festgesetzte Punktzahl	Anmerkungen
1. Verankerung im Schulprofil und im Schulprogramm	20	20		Der mit der Europaschule verbundene Ansatz ist in Schulprogramm und Leitbild der BBS Wechloy verankert (siehe Anlagen 1 und 2)
Das Europaprofil ist im Schulprogramm verankert.				
2. Integration europäischer Themen in den Unterricht („Europa-Curriculum“)	20	15		
Ein fächerübergreifendes „Europa-Curriculum“ besteht – oder wird entwickelt – und				<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsvorhaben FO-Wirtschaft mit einer europäischen/internationalen Ausrichtung • Kfm. für internationale Geschäftstätig-

wird umgesetzt.				keit <ul style="list-style-type: none"> • Kfm. Assistenten für Fremdsprachen und Korrespondenz (Anlagen) 3-5
Geeignete – auch übergreifende – Projekte, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen zum Thema „Europa“ werden durchgeführt.				<ul style="list-style-type: none"> • Politikveranstaltung zur Europawahl 2014, implementiert in die Schulorganisation über Zielvereinbarung/Meilensteingespräch (siehe Anlage 6) • Kfm. Assistenten Fremdsprachen und Korrespondenz – Lernspirale Bewerbungen (Anlage 7) • FO-Wirtschaft mit einer multimedialen Ausrichtung Klasse 11 – Lernsituation Bewerbung (Anlage 8) • Lernfeld „In Europa arbeiten und leben“ wird im Politikunterricht behandelt (siehe RRL Politik)
3. Förderung der Mehrsprachigkeit und des Fremdsprachenprofils	20	20		
Die Vielfalt der Sprachen und Kulturen wird sichtbar und erfahrbar, es herrscht eine Kultur der Wertschätzung und Anerkennung.				Bildungsgangabhängig werden über Zusatzqualifikationen zusätzliche Sprachen angeboten, bspw. Niederländisch im Einzelhandel, Touristik, Spedition, Spanisch bei Bank, Spedition, Touristik, Groß- und Außenhandel und der FO-
Das Fremdsprachenangebot				Wirtschaft/Verwaltung (siehe Homepage BBS Wechloy)

geht über die für die jeweilige Schulform bestehenden Mindestanforderungen hinaus.				Des Weiteren Angebot von ZQ Französisch für Interessierte (siehe Homepage BBS Wechloy)
Es gibt Fremdsprachenangebote im Regelunterricht, im Wahlpflichtunterricht und in zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften.				Ab Schuljahr 2014/15 bilingualer Sachfachunterricht in einzelnen Fächern des berufsübergreifenden Bereiches und in allen Lerngebieten des berufsbezogenen Bereiches sowohl englisch/deutsch als auch spanisch/deutsch in einzelnen Modulen eines Lerngebietes (siehe Anlage 3)
Bilingualer Sachfachunterricht wird angeboten / es gibt bilinguale Klassen im Primarbereich.				Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 werden für Englisch neben dem IHK Fremdsprachenzertifikat sowohl das Cambridge Certificate BEC 2 als auch das KMK Fremdsprachenzertifikat angeboten. Diese Zertifikate werden international anerkannt und verlieren nicht ihre Gültigkeit (Anlage 9).
Schülerinnen und Schüler werden auf international gültige Sprachzertifikate oder das KMK-Fremdsprachenzertifikat vorbereitet.				Für Spanisch und Niederländisch wird derzeit das IHK Fremdsprachenzertifikat angeboten (Siehe Homepage BBS Wechloy) In Spanisch wird zum Schuljahr 2014/15 zum TELC Español B1 gewechselt (siehe Anlage 3).
Es gibt Unterrichtsangebote und Projekte zur Förderung herkunftsbedingter Mehrsprachigkeit und interkultureller Bildung.				Projekttag: Buß- und Betttag 4 Kurse zur

Quereinsteiger aus dem Ausland erhalten eine Sprachfeststellungsprüfung.				interkulturellen Bildung (siehe Anlage 10)
4. Entwicklung und Stärkung interkultureller Kompetenzen	25	25		
Die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften mit Migrationshintergrund an der eigenen Schule werden anerkannt und in die Unterrichts- und Schulentwicklung einbezogen.				Fortlaufende Projekte im Rahmen der Klassifizierung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (seit 2012)
Die Schule bietet interkulturelle Trainings an.				von Externen durchgeführte Spezialtrainings zur Vorbereitung auf Auslandsmobilitäten (siehe Anlage 11)
Schüleraustauschmaßnahmen und Studienfahrten werden von der Schule regelmäßig und themenbezogen durchgeführt.				Schüleraustauschprogramme mit Partnerschulen in Serbien, Norwegen und Frankreich (siehe Anlagen 12 u. 13)
Die Schule unterhält dauerhaft aktive Partnerschaften mit Schulen, Ausbildungsun-				Seit Jahren bestehende Partnerschaften bestehen zu Bildungseinrichtungen und Betrieben der jeweiligen Region in Spanien, Irland, Norwegen, Malta, Frankreich,

<p>ternehmen oder anderen Partnern im (europäischen) Ausland. Die Projekte und Begegnungen werden in den Unterricht integriert.</p>				<p>Serbien, Polen, Malta, Italien, Niederlande, Großbritannien (siehe Anlage 14).</p>
<p>Die Schule nutzt systematisch die EU-Bildungsprogramme.</p>				<p>Leonardo da Vinci Mobilität sowohl für Auszubildende als auch Lehrpersonal (Anlage 15).</p>
<p>Die Schule kooperiert mit weiteren Institutionen (Stiftungen, Jugendwerke, Universitäten, etc.).</p>				<p>Gute Zusammenarbeit mit der Hogezand University, dem Noorderport College in den Niederlanden sowie der Universität Oldenburg (Fakultät Personal und Organisation: Vermittlung interkultureller Kompetenzen) (Anlage 16).</p>
<p>Die Schule bietet die Möglichkeit, ein beruflich orientiertes Praktikum in einem europäischen Land durchzuführen.</p>				<p>ca. 80 Auszubildende erhalten für einen Zeitraum zwischen 3 und 8 Wochen die Möglichkeit, ein beruflich orientiertes Praktikum zu absolvieren (Anlage 15).</p>
<p>Die Schule bietet die Möglichkeit, Berufsausbildungsabschnitte sowie berufliche Fortbildungen im europäischen Ausland durchzuführen.</p>				<p>In der neuen FOS Wirtschaft mit einer europäischen/internationalen Ausrichtung ist vorgesehen, dass ca. 240 Stunden der Praktikumsphase im Ausland absolviert werden (Anlage 3).</p> <p>Lehrkräfte der FOW-Europa planen im</p>

				Rahmen eines Comenius-Projektes an Fortbildungen zu CLIL in GB teilzunehmen (Anlage 17).
Lehrkräfte können zur Weiterentwicklung ihrer interkulturellen Kompetenzen Hospitationsmöglichkeiten in einem europäischen Land nutzen.				Während der durchgeführten ECVET-Mobilitäten können die beteiligten Lehrkräfte am Unterricht der Partnerschulen teilnehmen und sich mit den europäischen Lehrkräften über Methodik, Didaktik austauschen (Anlage 16).
An der Schule unterrichten auch Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten oder ausländische (Deutsch-)Lehrkräfte.				Fremdsprachenassistenten sind an den BBS Wechloy immer gern gesehen. In der Vergangenheit sowohl aus GB als auch aus Spanien
5. Teilnahme an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen und Planspielen	5	0		Teilnahmen an internationalen Planspielen und Wettbewerben in der Vergangenheit, aktuell jedoch nicht.
Die Schule beteiligt sich an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen, Planspielen sowie an Veranstaltungen, die der Förderung des Europagedan-				

kens dienen und diesen vertiefen.				
Die Schule nimmt am „Europäischen Wettbewerb“ und / oder am deutschfranzösischen / deutsch-polnischen etc. Tag teil.				
6. Vernetzung	10	10		
Die Schule wirkt als Multiplikator der europäischen Idee und arbeitet mit außerschulischen Partnern in der Region zusammen und im Netzwerk der Europaschulen mit.				<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit IHK, AGV-OL, Exportleiter-Kreis, Arbeitskreise Schule-Wirtschaft Groß- und Außenhandel, FOW-Europa (Anlagen 18 und 19). • Zusammenarbeit mit BBS I Delmenhorst, Emden, Varel in Bezug auf Leonardo Da Vinci Mobilitäten (Anlagen 14 und 15).
7. Personalentwicklung und -qualifizierung	10	10		
Im Fortbildungskonzept der Schule finden Fortbildungen in interkultureller Kompetenz, zu europäischen Themen, in Sprachen und in Bezug auf Austausch besondere Be-				Fortbildungsangebot zu CLIL, Interkulturelle Trainings, Fortbildungen zu international anerkannten Fremdsprachenzertifikaten, Vetpro (Anlage 15)

rücksichtigung.				
8. Qualitätssicherung	10	10		
Die Aktivitäten der Schule werden in Hinsicht auf den europäischen Schwerpunkt in der schulischen Gesamtplanung angemessen berücksichtigt und intern evaluiert.				<ul style="list-style-type: none"> • Novemberkonferenz (Anlage 20) • Infoblatt Schule, Schulausschuss, Europass Mobilität, regelmäßige Dienstbesprechungen in Round-Table-Gesprächen • EFQM (Anlage 19) • Steuergruppe • Zielvereinbarungen (Anlage 6)
Informations- und Kommunikationstechnologien werden für die europaweite Kommunikation genutzt.				e-learning, Emails, Skype, gemeinsames Arbeiten an Projekten über dropbox möglich.
I. Dokumentation der bereits stattgefundenen Maßnahmen und Aktivitäten	10	5		<ul style="list-style-type: none"> • Flyer, Infoblatt FOW-Europa, Buß- und Bettag Angebot Workshops • Zeitungsartikel, Homepage, Einladungen DB, Protokolle • Regelmäßige Kontakte der Öffentlichkeitsbeauftragten mit der Presse (Anlagen 21, 22, 23)
II. Darstellung der geplanten Maßnahmen und Aktivitäten	10	5		Didaktische Jahresplanungen FOW-Europa (Anlage 21)

Ergebnis der Schule:	140	120		
<i>Entscheidung zur Verwendung der Zusatzbezeichnung „Europaschule in Niedersachsen“</i>				

Anlagen zum Europaschulantrag

Anlage A: Zustimmung des Schulträgers

Anlage 1 (Schulprogramm) <http://www.bbs-wechloy.de/cms/files/file/schule/Schulprogramm/Schulprogramm.pdf>

Anlage 2 (Schulleitbild)

<http://www.bbs-wechloy.de/cms/index.php?id=38&nav=schule>

Anlage 3 (Flyer: FO Wirtschaft "Europa")

http://www.bbs-wechloy.de/cms/files/file/service/Flyer_FOW_Europa.pdf

Anlage 4 (Flyer: Kaufmann intern. Geschäftstätigkeit)

www.bbs-wechloy.de/cms/files/file/bildungsangebot/.../Flyer_Kig.pdf

Anlage 5 (Flyer: Kaufmännische Assistenten Fremdsprachen und Korrespondenz)

Anlage 6 (Zielvereinbarung Fachgruppenleiter Politik)

Anlage 7 (Advance Organizer: Die perfekte Bewerbung)

Anlage 8 (Infoblatt: FO Wirtschaft mit multimedialer Ausrichtung)

Anlage 9 (Protokoll der Dienstbesprechung Englisch)

Anlage 10 (Kursliste Projekttag Buß- und Betttag)

Anlage 11 (Teilnehmerliste zum interkulturellen Training 18.04.2013)

Anlage 12 (Partnerschaftsvertrag mit Partnerschule in Frankreich)

Anlage 13 (Letter of intent mit Norwegen)

Anlage 14 (Leonardoantrag IVT 2013 - Auszug)

Anlage 15 (Leonardoantrag VETPRO 2013 - Auszug)

Anlage 16 (Zeitungsartikel: Kooperation mit Universität Oldenburg)

Anlage 17 (Protokoll: FOE)

Anlage 18 (Kooperationsvertrag mit IHK-Oldenburg)

Anlage 19 (EFQM-Maßnahmenkatalog)

Anlage 20 (Einladung Novemberkonferenz)

Anlage 21 (BBS Aktuell)

Anlage 22 (Leonardoabschlussbericht)

Anlage 23 (Zeitungsartikel Irland)

Anlagen zum Europaschulantrag

Anlage A: Zustimmung des Schulträgers

Anlage 1 (Schulprogramm) <http://www.bbs-wechloy.de/cms/files/file/schule/Schulprogramm/Schulprogramm.pdf>

Anlage 2 (Schulleitbild)

<http://www.bbs-wechloy.de/cms/index.php?id=38&nav=schule>

Anlage 3 (Flyer: FO Wirtschaft "Europa")

http://www.bbs-wechloy.de/cms/files/file/service/Flyer_FOW_Europa.pdf

Anlage 4 (Flyer: Kaufmann intern. Geschäftstätigkeit)

www.bbs-wechloy.de/cms/files/file/bildungsangebot/.../Flyer_Kig.pdf

Anlage 5 (Flyer: Kaufmännische Assistenten Fremdsprachen und Korrespondenz)

Anlage 6 (Zielvereinbarung Fachgruppenleiter Politik)

Anlage 7 (Advance Organizer: Die perfekte Bewerbung)

Anlage 8 (Infoblatt: FO Wirtschaft mit multimedialer Ausrichtung)

Anlage 9 (Protokoll der Dienstbesprechung Englisch)

Anlage 10 (Kursliste Projekttag Buß- und Betttag)

Anlage 11 (Teilnehmerliste zum interkulturellen Training 18.04.2013)

Anlage 12 (Partnerschaftsvertrag mit Partnerschule in Frankreich)

Anlage 13 (Letter of intent mit Norwegen)

Anlage 14 (Leonardoantrag IVT 2013 - Auszug)

Anlage 15 (Leonardoantrag VETPRO 2013 - Auszug)

Anlage 16 (Zeitungsartikel: Kooperation mit Universität Oldenburg)

Anlage 17 (Protokoll: FOE)

Anlage 18 (Kooperationsvertrag mit IHK-Oldenburg)

Anlage 19 (EFQM-Maßnahmenkatalog)

Anlage 20 (Einladung Novemberkonferenz)

Anlage 21 (BBS Aktuell)

Anlage 22 (Leonardoabschlussbericht)

Anlage 23 (Zeitungsartikel Irland)